

Betreff: BERPlus Newsletter 2-2023 / Kinderschutz / Volksentscheid

Von: "Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag (BER)" <info@eineweltstadt.berlin>

Datum: 03.03.2023, 15:33

An: info@eineweltstadt.berlin

BERPlus! Newsletter zur Berliner Entwicklungspolitik



**Nr. 2/
Februar 2023**

Hier gehts zur
[Webversion](#)



Newsletter des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags (BER)

Liebe Interessierte des BER,

egal, wer Berlin regiert: Wir erinnern sie an **unsere Forderungen** für ein global gerechtes, antirassistisches und nachhaltiges Berlin! Die Klimakrise, die COVID-19-Pandemie und zahlreiche Kriege zeigen, dass globale Solidarität zwingend notwendig ist und die globale Verantwortung des Landes Berlin wächst. Unterstützen Sie uns gerne dabei!

Ihr Team aus dem BER-Koordinierungsbüro

PS: Mehr Klimapolitik können alle wahlberechtigten Berliner*innen am 26. März beim **Volksentscheid "Berlin Klimaneutral 2030"** wählen.



Inhalt

1. Neues aus dem BER-Netzwerk

- Angriffe nicht hinnehmen: Wir solidarisieren uns mit Tutmonde e.V. in Stralsund

2. Aktuelles aus der Eine Welt Stadt Berlin

- Neue „Afrika-Strategie“ des BMZ? Nix dazu gelernt, außer Rhetorik

- moveGLOBAL fordert Wahlrechtsreform
- 11. März 2023, 10:00 – 16:00 Uhr: Netzwerk-Event für digitales Ehrenamt

3. Berliner Eine Welt-Promotor*innen-Programm

- Tagung der Eine-Welt-Promotor*innen aus Berlin, Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern in Greifswald
- 3. März 2023, 17:00 – 19:30 Uhr: Veröffentlichung der Publikation des AK Stadtraum „Auswertung aller Berliner Straßen und Plätze mit Hinblick auf eine weiße patriarchalische Erinnerungskultur“

4. Beratung und Qualifizierung

- 22. März 2023, 9:00 – 16:30 Uhr: BER-Praxis-Workshop: Der Schutz von Kindern in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit – Erstellung einer Kinderschutzpolicy als ein Element
- Es gibt Projektmittel im SDG-Programm 2023
- Hybride Mitgliederversammlungen sind möglich!
- Kostenlose Webinare zu Sponsoring, Crowdfunding, Rechtsberatung

5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender



1. Neues aus dem BER-Netzwerk

Hier informieren wir über Neuigkeiten aus dem BER-Netzwerk und laden zu BER-Veranstaltungen ein.

Angriffe nicht hinnehmen: Wir solidarisieren uns mit Tutmonde e.V. in Stralsund

Unbekannte Täter*innen haben Ende Dezember 2022 die Scheibe eines Vereinsbüros in Stralsund eingeschlagen. Der entwicklungspolitische Verein Tutmonde e.V. und der Verein Lola für Demokratie e.V. waren nicht zum ersten Mal Opfer von Angriffen, auch Mitarbeiter*innen wurden bereits bedroht. Wenn Ihr ebenfalls solche Angriffe erfahrt oder davon mitbekommt, bitte macht sie öffentlich und lasst sie strafrechtlich verfolgen! Hier gibt es die [Solidaritätserklärung](#) der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke (agl), in der auch der BER Mitglied ist.

2. Aktuelles aus der Eine Welt Stadt Berlin

Die Eine Welt Stadt Berlin ist unsere Vision einer global gerechten Stadt. Hier informieren wir über Aktionen, gesammeltes Wissen und politische Entwicklungen, die uns dieser Vision näherbringen.

Neue „Afrika-Strategie“ des BMZ? Nix dazu gelernt, außer Rhetorik

"Das Ziel dieser Strategie ist, gemeinsam mit Afrika globale Strukturpolitik zu machen.", so schreibt es das BMZ in seiner neuen Afrika-Strategie. So will man über die Folgen des Kolonialismus reflektieren und "rassistische Strukturen und postkoloniale Kontinuitäten [...] vermeiden". In der Strategie findet sich dieser Ansatz dann allerdings nicht wieder. Es werden keine Maßnahmen benannt, die strukturelle Ungleichheit im globalen Wirtschaftssystem bekämpfen. Es fehlt das klare Bekenntnis zu einer Entschuldung afrikanischer Länder oder zu einer Veränderung der deutschen Rohstoffpolitik, um die Wertschöpfung in den Globalen Süden zu verlagern. Letztlich verbleibt das BMZ weiterhin in der Symptombekämpfung stehen, obwohl der Globale Norden die Verantwortung trägt.

[Zur Afrika-Strategie des BMZ](#)

[Zur Bewertung der Strategie durch die Rosa Luxemburg-Stiftung](#)

moveGLOBAL fordert Wahlrechtsreform

In Chile, Uruguay, Neuseeland und Malawi ist politische Inklusivität schon länger umgesetzt. Das Wahlrecht wird unabhängig von der Staatsangehörigkeit gewährt. In Deutschland und Berlin gilt dies nicht: In manchen Berliner Stimmbezirken wurde damit mehr als die Hälfte der erwachsenen Bevölkerung vom Wahlrecht ausgeschlossen. Angesichts der Neuwahl hat moveGLOBAL gemeinsam mit dem Türkischen Bund in Berlin-Brandenburg-TBB und dem Migrationsrat Berlin das Wahlrecht für alle in Berlin lebenden Bürger*innen gefordert. Wer noch mehr zu den Zahlen wissen möchte: Der [Tagesspiegel](#) hat ausgerechnet, wie viele Berliner*innen tatsächlich gewählt haben.

[Zur Pressemitteilung](#)

[Zur Auswertung des Tagesspiegels](#)

11. März 2023, 10:00 – 16:00 Uhr

Netzwerk-Event für digitales Ehrenamt

silent green Kulturquartier, Gerichtstr. 35, 13347 Berlin-Wedding

Wer sich mehr zur Förderung und dem Aufbau von digitalem Ehrenamt vernetzen und informieren möchte, sollte zum Netzwerkevent der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt gehen. Es gibt [zahlreiche NGOs zu digitaler Bildung und Zivilcourage, die sich dort vorstellen](#), die Stiftung berät vor Ort zu Fördermöglichkeiten, außerdem gibt es noch ein Rahmenprogramm: zum Beispiel einen Impuls: Niedrigschwelliger Einstieg in feministische Digitalpolitik von Corinna Vetter.

[Mehr Infos](#)

3. Berliner Eine Welt-Promotor*innen-

Programm

Neun Berliner Eine-Welt-Promotor*innen arbeiten bis Ende 2024 zu entwicklungspolitischen Schwerpunktthemen. Wir stellen sie und ihre Aktivitäten vor. Wenn Sie Interesse an einer Kooperation oder einem Austausch haben, melden Sie sich bei ihnen! [Mehr Infos zum Programm](#)

Tagung der Eine-Welt-Promotor*innen aus Berlin, Brandenburg, Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern in Greifswald

Eine-Welt-Promotor*innen aus mehreren Bundesländern trafen Ende Februar mit der Stiftung Nord-Süd-Brücken zusammen, um über Diversität in der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit, insbesondere die Förderung von politischer Teilhabe aller Menschen, und Fragen der globalen Solidarität zu diskutieren. Welche Beiträge leistet des Promotor*innen-Programm für globale Solidarität? Welche Aktivitäten von Promotor*innen unterstützen die entwicklungspolitische Zivilgesellschaft wirkungsvoll? Die Tagung fand statt in der STRAZE, ein zivilgesellschaftlicher Ort für Kultur und in Greifswald. Informationen zum [Berliner Eine-Welt-Promotor*innen-Programm](#)
Informationen zum [bundesweiten Programm](#)

3. März 2023, 17:00 – 19:30 Uhr

Veröffentlichung der Publikation des AK Stadtraum „Auswertung aller Berliner Straßen und Plätze mit Hinblick auf eine weiße patriarchalische Erinnerungskultur“

Wilhelmstraße 92, Berlin-Mitte

Wie viele Straßen im Berliner Stadtraum sind Männern gewidmet und wie viele weißen Menschen? Der Arbeitskreis Stadtraum vom Bündnis Decolonize Berlin hat daraus eine Statistik erstellt und fordert in einer Publikation eine dekoloniale und feministische Erinnerungskultur. Im [Maßnahmenkatalog](#) für ein gesamtstädtisches Aufarbeitungskonzept zur Berlins kolonialer Vergangenheit sind weitere Forderungen aus der Zivilgesellschaft in den Bereichen Stadtgesellschaft und Kultur, Bildung und Wissenschaft sowie Entwicklungspolitik enthalten. Der Prozess wurde von der [Koordinierungsstelle „Decolonize Berlin“](#) organisiert und von [Tahir Della](#), Promotor für diasporische Perspektiven in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit bei der [ISD](#), begleitet.

[Mehr Infos](#)

4. BER-Beratung und Qualifizierung

Der BER informiert über rechtliche Grundlagen aus dem Vereinsaktivismus und lädt zu Workshops zum Weiterbilden ein.

22. März 2023, 9:00 – 16:30 Uhr

BER-Praxis-Workshop: Der Schutz von Kindern in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit – Erstellung einer Kinderschutzpolicy als ein Element

Seit 2021 müssen Vereine eine Kinderschutz-Policy vorlegen, wenn sie bei der LEZ oder bei der Stiftung Nord-Süd-Brücken Mittel für entwicklungspolitische Bildungsprojekte beantragen. Im Workshop erfahren die Teilnehmer*innen, wie das für ihren Verein gelingt.

Referentin: Mechtild Maurer (bis 2020 Geschäftsführerin der Kinderrechtsorganisation ECPAT Deutschland e.V.)

Anmeldung bis 1. März unter projekt@eineweltstadt.berlin

[Mehr Infos zum Workshop](#)

[Mehr Infos zum Thema Kinderschutz in der Entwicklungspolitik](#)

Es gibt Projektmittel im SDG-Programm 2023

Für Projekte der entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsarbeit im Inland stehen auch dieses Jahr wieder „SDG-Mittel“ des BMZ zur Verfügung - allerdings nur für Vereine, die noch keine Förderung über FEB erhalten haben. Die beantragten Bildungsangebote müssen Bezüge zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 aufweisen und globale Zusammenhänge zwischen Ländern des Globalen Südens und des Globalen Nordens aufzeigen. Fördermittel von bis zu 6.000 EUR können fortlaufend (zum 20. jeden Monats) können beantragt werden, alle zwei Monate können Fördermittel von bis zu 15.000 EUR beantragt werden (nächste Frist 10. April).

[Mehr Infos](#)

Hybride Mitgliederversammlungen sind möglich!

Der Bundestag hat beschlossen, dass hybride Mitgliederversammlungen möglich sind, ohne dass dies in der Satzung festgelegt ist. Nach Auslaufen der Coronasonderbedingungen letztes Jahr entfiel diese Möglichkeit. Dies ist jetzt geändert worden. Es kann also eine Präsenzmitgliederversammlung stattfinden und Mitglieder per Konferenz oder Chat teilnehmen lassen und auch Abstimmungen per E-Mail organisieren. Rein virtuelle Mitgliederversammlung sind jedoch nur möglich, wenn die Mitglieder dies VORHER mehrheitlich beschlossen haben.

[Mehr Infos](#)

Kostenlose Webinare zu Sponsoring, Crowdfunding, Rechtsberatung

Manches können andere besser: Das Haus des Stiftens bietet regelmäßig kostenlose einstündige Webinare an. Wir stellen Euch die Spannendsten vor:

Sponsoring kann für Vereine ein Weg zur Finanzierung von Projekten sein. Was es zu beachten gibt und welche Fallstricke sich daraus ergeben, wird anhand eines Beispiel [beim Webinar am 7. März von 11 bis 12 Uhr](#) thematisiert. Ein weitere interessante Möglichkeit finanzielle Mittel zu erhalten, ist das Crowdfunding. Im [Webinar am 21. März von 12 bis 13 Uhr](#) werden die Grundlagen vermittelt. Eine Rechtsberatung ist für viele Vereine meistens zu teuer. Doch wie kann ein Verein an eine kostenlose Rechtsberatung gelangen? Dazu informiert ein [Webinar am 3. Mai von 11 bis 12 Uhr](#).

5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender für Berlin

Alle Veranstaltungen gibt es auch auf der [BER-Homepage](#).

04-05 Mär Veranstalter: Oikocredit Förderkreis Nordost e.V.

Gutes Geld Lab - Langsamer ist mehr

Gutes Geld Lab gibt Impulse für alternatives wirtschaftliches Denken und Handeln. Ist eine Entschleunigung unseres Wirtschaftssystems möglich? Mit Film, Workshops, Vorträgen, Achtsamkeitsübungen und einer live Podcast-Aufzeichnung lernen die Teilnehmenden Lösungsansätze kennen und können sich einbringen.

07 Mär 10:00 - 12:00 Veranstalter: Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag (BER)

Vernetzungstreffen zu Frauen* in der Entwicklungspolitik

Austausch zu einem Selbstverständnis intersektional-feministischer (Entwicklungs-)Politik und Maßnahmen in eigener politischer Praxis

09 Mär 20:00 - 21:30 Veranstalter: FDCL Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika e.V.

Podium mit Andreas Kemper und Jutta Blume: Privatstädte - Labore für einen neuen Manchesterkapitalismus

Totalitär-kapitalistische Ideologien und Netzwerke haben sich eines der ärmsten und autoritärsten Länder Lateinamerikas ausgesucht, um dort ihre Version einer ›Brave New World‹ zu realisieren: Honduras. Hier sollen Privatstädte entstehen, in denen Unternehmen mit eigener Gesetzgebung, eigenen Gerichten und privaten Sicherheitsorganen herrschen. Auch Deutsche sind daran beteiligt.

22 Mär 9:00 - 16:30 Veranstalter: Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag (BER)

BER-Praxis-Workshop: Der Schutz von Kindern in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit – Erstellung einer Kinderschutzpolicy

Wie erstelle ich eine Kinderschutzpolicy? Woraus besteht eine Kinderschutzpolicy? Wie kommuniziere ich eine Kinderschutzpolicy?

24-26 Mär ganztägig Veranstalter: Stiftung Nord-Süd-Brücken

Workshop: Auslandsprojekte: Partnerschaft, Projektplanung, Antragstellung

Mit diesem Seminar möchte die Stiftung Nord-Süd-Brücken ostdeutsche und Berliner Vereine für die eigene Rolle in der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen im Globalen Süden sensibilisieren und entwicklungspolitisch qualifizieren, um die Projekte ihrer Südpartner wirkungsvoll zu begleiten.

30 Mär 19:00 - 21:00 Veranstalter: FDCL Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika e.V.

Filmvorführung und Gespräch: The Illusion of Abundance

Dokumentarfilm über den beeindruckenden Kampf von drei Aktivistinnen aus Peru, Brasilien und Honduras. Anschließend Gespräch mit dem Regisseur und einer honduranischen Aktivistin.

14 -15 April, je 9:00 - 17:00 Veranstalter: We-Building e.V.

Workshop: Bauen im Globalen Süden

Der von We-Building e.V. durchgeführte Workshop befähigt andere NGO, Bauvorhaben im Rahmen ihrer sozialen Projekte im Globalen Süden auf Chancen und Risiken hin zu beurteilen und erfolgreich, sicher und effizient zu entwickeln. In den 2-tägigen Workshops erhalten NGO, die Projekte im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit planen, dringend erforderliches Grundlagen-Wissen im Bereich Architektur und Bauwesen.

20 Apr 15:00 - 18:00 Veranstalter: Initiative Perspektivwechsel e.V.

Online-Fortbildung für Lehrkräfte und Lehramtsstudierende: Auf den Spuren des Widerstands gegen Rassismus

Wie spreche ich mit Schüler*innen über den Zusammenhang zwischen Rassismus und Kolonialismus? Welche konkreten Beispiele gibt es für koloniale Kontinuitäten? Und wie gestaltet sich anticolonialer Widerstand?

Link zum Impressum und Datenschutzerklärung:

*Wenn Ihr dieser Nutzung widersprechen wollt, müsst Ihr (leider) den Newsletter hier abbestellen.
So erreicht man uns ganz schnell: 030/42 851 587*